

# Projekt „Verehrte Werte“

## Protokoll der Sitzung am 15.01.2008

### im Bürgerhaus Buckenberg- Haidach

#### Anwesend:

Constanze Martin (Mobile Jugendarbeit), Micaela Constantin und Herr Lichtenberger (Kath. Pfarrei St. Elisabeth), Frau Walz (Joh. - Wittum Schule), Christina Scheid (Evang. Gemeinde Buckenberg und Haidach), , Brigitte Walter und Brigitte Wohlbold (Bürgerverein, Trägerverein), Frau Klutz (Buckenberg Schule), Bernd Schön (AG Drogen), Frau Hofsäß- Bader (Haidach Schule) Sergej Klein und Barbara Baron- Cipold (Bürgerhaus)

Entschuldigt: Frau Hofsäß- Bader, Herr Schön

1. Frau Baron- Cipold begrüßt die Anwesenden, fragt nach Anmerkungen zum Protokoll und weist auf die die Kontaktliste hin.
2. Endgültige Termine wurden erklärt, ein Blatt mit dem Probeplan und den Aufführungsterminen wurde ausgeteilt. Alle sind mit dem Terminplan einverstanden. Es gibt auch keine Fragen dazu. Außerdem wird geplant, dass man sich mit den Ausschnitten aus dem Musical beim Amateurtheaterwettbewerb am 29.06.08 im Stadttheater anmeldet.
3. Öffentlichkeitsarbeit und Werbung. Im „Blättle“ erschien ein Artikel zum Projekt. Der Radiosender SWR hat über das Projekt berichtet (die Aufnahme wurde bei der Sitzung präsentiert). Es gibt auch bereits eine Zusage von SWR, dass man einen Beitrag für die Landesschau kurz vor der Premiere senden wird. Mit der Heinrich Wieland Schule werden Gespräche wegen der Werbung geführt. Von der Evang. Gemeinde kam das Angebot zur Unterstützung der Erstellung von Fleyern.

#### 4. Entwicklung des Projektes

##### Workshops

Beim Landesverband werden Workshops beantragt. Insgesamt sind für die nächste Zeit mehrere Workshops geplant:

- Grundlagen des Sprechens und sich Präsentierens,
- Bedienung und Erfahrung mit der Licht- und Tontechnik,
- Ein Schminkkurs,
- Ein Profischauspieler (Markus Löchner vom Stadttheater Pforzheim) arbeitet mit Amateuren an schwierigen Szenen.

##### Inszenierung

Trotz der Verträge sind Jugendliche oft unzuverlässig, was zu vielen Schwierigkeiten führt. Es sind auch Sonderproben an Wochenenden und in den Ferien geplant. Eine Rolle von einem Jungen ist noch nicht besetzt. Frau Grunwald vom Bürgerhaus hat sich bereit erklärt die Tanzelemente mit Jugendlichen einzuüben. Für das Samba-Lied braucht man noch ein Tanzpärchen. Frau Hofsäß- Bader fragt in der Schule nach. Die Rapper Rolle ist endlich besetzt. Drei Breakdancer machen mit. Eine oder zwei Souffleusen werden gesucht. Regieassistenz kann noch besetzt werden. Der Backvocalgruppe fehlt noch eine Stimme. Hr. Klein setzt sich mit der Buckenberg Schule in Verbindung (Frau Klutz spricht den Rahmen mit Herrn Schmidt ab). Ein Vorschlag: die Schauspieler könnten die Chorlieder erlernen.

##### Bühnentechnik

Treppe (Metall-Holz) wird bei GBE gebaut- verantwortlich dafür ist Herr Schön. Dazu müssen noch einige technische Fragen geklärt werden.

Podeste für die Vorbühne werden gesucht (insgesamt 4mx 4m). Man kann sie vom Kulturhaus Osterfeld ausleihen. Conny fragt beim SJR. Frau Klutz fragt bei der Buckenbergschule nach. Frau Baron- Cipold fragt bei der K. Adenauer Schule nach.

##### Licht- und Tontechnik

Die Tonanlage kann von der Franziskuskirche ausgeliehen werden (Herr Lichtenberger kümmert sich darum).

Da man den Herrn Willmann nicht erreichen konnte haben sich Frau Baron- Cipold und Herr Klein bei einer Firma Sound Factory in Mühlacker nach der Technik erkundigt. Ein Kostenvoranschlag kommt. Dort sollen auch im Tonstudio die Lieder aufgenommen werden. Herr Schön und Frau Scheid geben noch Anregungen, an wen man sich noch eventuell wenden könnte.

#### Dokumentation

Zwei Mädchen im Alter von 19 Jahren und mit Erfahrung in der Fototechnik haben sich im Bürgerhaus gemeldet und wollen die weitere Fotodokumentation des Projektes übernehmen.

Die DVD wird mit Jugendlichen erstellt. Verantwortlich dafür ist Herr Wohlbold (Bürgerverein).

#### Bühnenbild

Conny (Mobile) hat die Platten bestellt. Der Hausmeister von der Kath. Kirche holt die Platten ab. Anfang Februar werden sie mit Jugendlichen gestaltet. Die Vorbereitungen dafür laufen schon.

#### 5. **Verschiedenes**

Ab der Hauptprobe kümmert sich die Johanna Wittum Schule um die Verpflegung. Bei den Aufführungen werden Musicalhäppchen verkauft. Ansprechpartnerin für das Vorhaben ist im Bürgerhaus Frau Walter.

#### 6. **Nächster Termin:**

Die nächste Sitzung findet am **Dienstag, den 19.02.08 um 17.00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

*F.d.R.*

*Baron- Cipold*